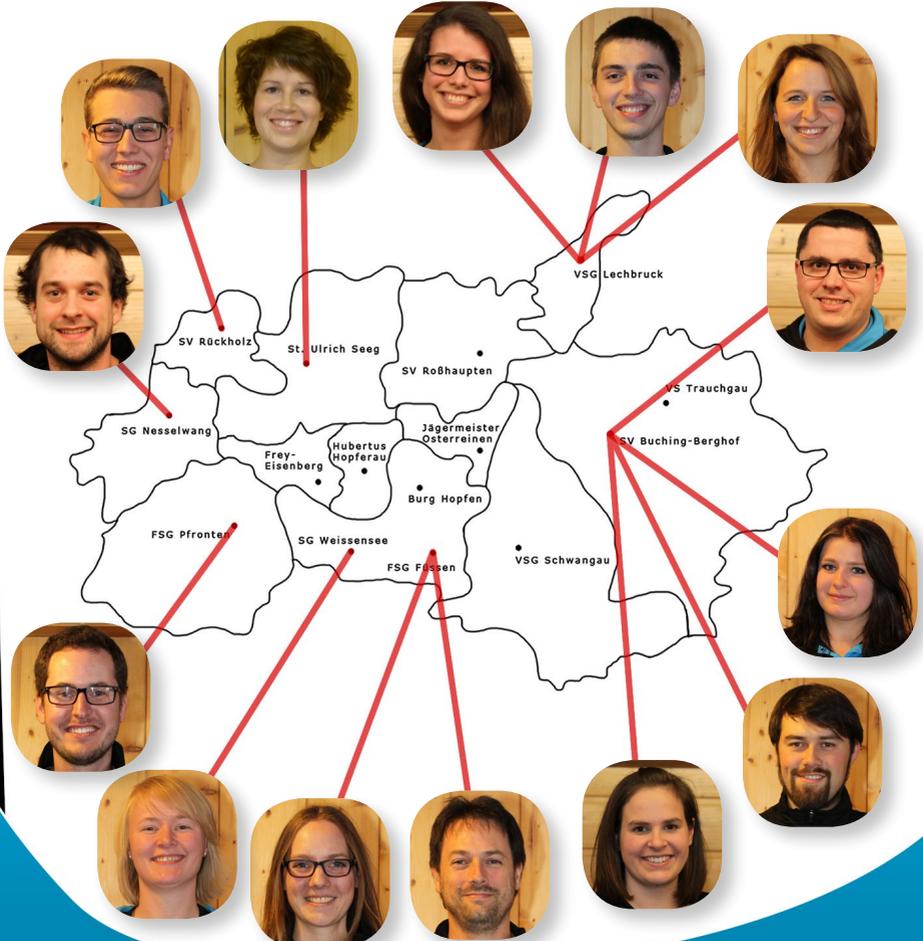




# s Blattl

Gaujugendzeitung des Schützengau Ostallgäu 16. Ausgabe



# Inhaltsverzeichnis

Termine 2016- Schützengau Ostallgäu _____	4	Gaujugendpokal 2015 _____	24
Neuer Gaujugendausschuss _____	5	Rückblick auf die Meisterschaften 2015 _____	27
Chronik unserer Gaujugend _____	10	Shooty-Cup 2015 _____	31
Witze _____	13	Wo schießen wir eigentlich? _____	32
Die Rätsel-Seite _____	14	Bericht zum Gaujugendausflug nach Rust _____	34
Faszination Bogen _____	16	Schießspiel _____	35
Interview mit dem Gaukönig 2015/2016 - Klaus Berger _____	20	Ehrenamtliche Jugendarbeit im Schützenwesen _____	36
Gaujugendkönigin 2015 _____	21	Lösungen Rätsel-Seite _____	38
Bezirkspokal 2015 _____	22		

---

## Links

<http://www.schuetzenbund.de/>

<http://www.bssj.de/>

<http://www.schuetzenbezirk-schwaben.de/>

<http://www.schuetzengau-oal.de/>

<http://www.sv-buching-berghof.de>

<http://www.fsg-pfronten.de/>

<http://www.vs-trauchgau.de/>

<http://www.urkunden24.de/>

## Impressum

Auflage: 150

Redaktion: Gaujugendvorstandschafft

Satz: Vinzenz Eigler

Druck und Bindung: [www.bis500.de](http://www.bis500.de)

Wenn Ihr Anregungen habt oder selber auch gern einen Artikel schreiben würdet, wendet euch einfach an [roman.guggemos@gmx.de](mailto:roman.guggemos@gmx.de)

## Liebe s'Blattl Leser,

„Mein großer Motivator ist der Spaß an der Arbeit, am Erfolg.“  
Siegfried Luther (\*1945)



Dieses Zitat von einem ehemaligen deutschen Top-Manager ist meine Antwort auf die Frage: „Warum ich mich in der ehrenamtlichen Jugendarbeit engagiere?“. Ich war bereits 10 Jahre im Gaujugendausschuss tätig, als Jungschützin im Kader und somit schon lange Zeit Teil der Jugendarbeit im Schützengau Ostallgäu. Im Oktober 2015 gab es bei den Wahlen der Jugendleitung einige Neuerungen, da - nach Thomas - auch Pius in die zweite Reihe zurückgerückt ist. Pius hat zukünftig als stellvertretender Gaujugendleiter den Bereich Sport unter sich, während Martina und ich uns um die administrative Angelegenheiten und Vertretungen kümmern. Zudem steht uns ein großes Team mit 11 Personen zur Verfügung, die uns tatkräftig unterstützen. Ich freue mich, dass die Gaujugend Ostallgäu so gut aufgestellt ist, hier macht die ehrenamtliche Tätigkeit Spaß.

Zudem liegt es mir am Herzen, unserem Zeitungschef ein großes Danke auszusprechen. Mit Vinzenz haben wir einen jungen, motivierten Mediendesign-Studenten gefunden, der euch diese und zukünftige Ausgaben des „s'Blattl“ setzen und gestalten wird.

Deshalb wünsche ich euch nun viel Spaß mit der neuen Ausgabe unserer Jugendzeitung.

Verena Mahler  
1. Gaujugendleiterin

## Termine 2016 - Schützengau Ostallgäu

Datum	Bezeichnung	Ort
16.01.2016	GM LG Schüler/Jugend/Junioren	Buching
23.01.2016	GM LG-Auflage/LP/LG	Pfronten
24.01.2016	GM LG-Auflage/LP/LG	Pfronten
30.01.2016	GM LG 3-Stellung	Buching
30.01.2016	GM Perkussion u. Unterhebel	Pfronten
13.02.2016	GM KK 3x20/KK3x30	Buching
13.02.2016	GM KK Sportpistole	Füssen
14.02.2016	GM KK Liegend	Buching
14.02.2016	GM KK Standard/ZF/FP	Füssen
28.02.2016	Bezirksjugendtag	Kellmünz
04.03.2016- 05.03.2016	Gaudamenschießen	Lechbruck
05.03.2016	RWS Shooty Cup Gauentscheid	Buching
06.03.2016	Schwäbischer Schützentag	Kirchhaslach
12.03.2016	Gruppenphase Gaujugendpokal	Buching
12.03.2016	Gau - Jahreshauptversammlung	Trauchgau
18.03.2016	Gaudamenschießen-Siegerehrung	Lechbruck
19.03.2016	GM Feldbogen	Weissensee
22.03.2016	Siegerehrung Rwk und GM 2016	Seeg
01.04.2016- 01.05.2016	Bayerischer Schützentag - weitere Informationen auf der Bezirkshomepage -	
09.04.2016	175 Jahre VSG Schwangau	Schwangau
13.04.2016	Hinkampf Bezirkspokal Jugend	Ebenhofen
17.04.2016	Ältestenschießen	Buching
23.04.2016	RWS Shooty Cup Bezirksentscheid	Kempten

Datum	Bezeichnung	Ort
04.05.2016	Rückkampf Bezirkspokal Jugend	Buching
07.05.2016	GM WA Bogen	Weissensee
03.06.2016- 05.06.2016	Bayerischer Schützentag	Aschaffenburg
11.06.2016	Ausflug der Gaujugend - Europapark	Rust
01.07.2016- 10.07.2016	Bayrische Meisterschaft	München
17.07.2016	Endkampf Bezirkspokal	Großaitingen
23.07.2016	Guschu Open	München
24.07.2016	Multi-Youngsters Cup	München
25.08.2016- 05.09.2016	Deutsche Meisterschaft	München
14.09.2016	Sportleitersitzung/Jugendleitersitzung	Füssen
23.09.2016	Jugendfernwettkampf (1)	Buching
25.09.2016	gepl. Fahrt zum Oktoberfest - Landesschießen	München
30.09.2016	Jugendfernwettkampf (2)	Buching
07.10.2016	Jugendfernwettkampf (3)	Buching
15.10.2016	Gaumeisterschaft KK 100m	Schwangau
12.10.2016- 26.10.2016	49. Gauschießen	Trauchgau
29.10.2016	Gaujugendtag	Hopferau
30.11.2016	Erweitere Gauausschuss-Sitzung	Schwangau?
05.11.2016	Siegerehrung - Gauschießen	Trauchgau
19.11.2016	Bezirk Schwaben - Sportlerehrung	Krumbach
30.11.2016	Meldeschuß - 2. Block (2017)	

# Neuer Gaujugendausschuss

	Amt	„1. Gaujugendleiterin“
	Vorname	Verena
	Name	Mahler
	Geburtstag	10. Februar
	Verein	SV Buching-Berghof
	Backt für ihr Leben gerne!	

	Amt	„Stellv. Gaujugendleiterin“
	Vorname	Martina
	Name	Ungelert
	Geburtstag	04. Mai
	Verein	VSG Lechbruck
	Die Frau mit den besten Kontakten. Es gibt immer einen Onkel :-)	

	Amt	„Stellv. Gaujugendleiter (Bereich Sport)“
	Vorname	Pierre
	Name	D'Antino
	Geburtstag	07. Oktober
	Verein	SV Buching-Berghof
	Der Sport liegt ihm besonders am Herzen. Pius ist ein wichtiger Teil der Jugendarbeit im Gau und eine wandelnde Sportordnung!”	

	Amt	1. Gaujugendsprecherin
	Vorname	Kathrin
	Name	Angerer
	Geburtstag	06. September
	Verein	St. Ulrich Seeg
	Ihr großes Hobby ist das Reisen und doch sind wir immer wieder froh, wenn sie daheim ist um uns tatkräftig zu unterstützen.	

	Amt	1. Gaujugendsprecher
	Vorname	Roman
	Name	Guggemos
	Geburtstag	24. September
	Verein	FSG Pfronten
	Der Mann der Tat, immer für eine Runde Schafkopf bereit! Als Jugendsprecher und ausgebildeter Trainer ist er besonders bei sportlichen Fragen ein kompetenter Ansprechpartner.	

	Amt	2. Gaujugendsprecherin
	Vorname	Bianca
	Name	Burkhart
	Geburtstag	28. Februar
	Verein	VSG Lechbruck
	Super Schützin, die seit Jahren im Kader und an Wettkämpfen im Gau aktiv ist. Jetzt kann sie selber Jugendarbeit gestalten und uns als Jugendsprecherin mit Rat und Tat zur Seite stehen!	

	Amt	2. Gaujugendsprecher
	Vorname	Martin
	Name	Vogler
	Geburtstag	18. Januar
	Verein	VSG Lechbruck
	Er hat, was sich viele Wünschen - Eine persönliche Sekretärin!	

	Amt	Beisitzerin
	Vorname	Verena
	Name	Borosch
	Geburtstag	07. Januar
	Verein	FSG Füssen
	Unsere Frau am Bogen! Von Verena können wir alle noch was lernen.	

	Amt	Beisitzerin
	Vorname	Andrea
	Name	Wörle
	Geburtstag	27. September
	Verein	SV Buching-Berghof
	Andrea ist unsere Jüngste und schnuppert bei uns fleißig in die Jugendarbeit rein	

	Amt	Beisitzer
	Vorname	Peter
	Name	Mayr
	Geburtstag	09. August
	Verein	SV Buching-Berghof
	Allrounder aus Leidenschaft. Piet kann alles und macht alles! Das kalte Wasser kann ihm nichts anhaben	

	Amt	Beisitzer
	Vorname	Florian
	Name	Klotz
	Geburtstag	25. Juli
	Verein	Edelweiß Nesselwang
	Preisbeauftragter: Handwerklich begabt mit den besten Kontakten! Auf Flo kann man sich eben verlassen!	

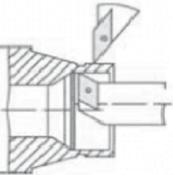
	Amt	Beisitzerin
	Vorname	Michaela
	Name	Seidel
	Geburtstag	13. Mai
	Verein	Weißensee
	Verbringt die meiste Zeit dort wo das Glück der Erde liegt :- ) - Dem Rücken ihres geliebten Pferdes!	

	Amt	Beisitzer
	Vorname	Christoph
	Name	Hipp
	Geburtstag	02. Oktober
	Verein	Rückholz
	Unser Nachwuchs: im Ausschuss und hoffentlich auch in der Schafkopfrunde :-)	

	Amt	Jugendkassier
	Vorname	Thomas
	Name	Borosch
	Geburtstag	20. August
	Verein	FSG Füssen
	Ein Mann nicht nur für die Finanzen, auch bei allen anderen Fragen ist Thomas ein kompetenter Ansprechpartner!	

# GUGGEMOS

Präzisions-CNC-Drehteile GmbH



Am Lauser 2  
 87494 Rückholz im Allgäu  
 Telefon 0 83 69 10 48  
 Telefax 0 83 69 6 48  
[CNC@Guggemos-GmbH.de](mailto:CNC@Guggemos-GmbH.de)  
[www.Guggemos-GmbH.de](http://www.Guggemos-GmbH.de)

# Chronik unserer Gaujugend

Wieder mal wollen wir auf weitere zwei Jahre der Gaujugend Ostallgäu zurückblicken. Den Start ins neue Millennium haben wir gut überstanden und ohne den prognostizierten Computercrash. Auch an den Euro haben bzw. mussten wir uns ja zwischenzeitlich gewöhnen. Nun aber wünsche ich viel Spaß beim Lesen und Erinnern.

## Gaujugendchronik – Teil 8 2003

Nach langer Planung hatten wir es geschafft und boten eine zweitägigen Ausflug zur Burg Wernfels bei Nürnberg an. Mit 26 Teilnehmern konnten wir fast alle reservierten Plätze auf der Burg belegen. Solch Veranstaltungsorte sind wahnsinnig schwer zu bekommen und wir mussten fast ein Jahr im voraus buchen. Am 2.8. war es dann soweit. Wir brachen mit einem Bus auf nach Nürnberg und waren von der Burg gleich gefangen.



Zugleich bezogen wir die vorher zugewiesenen Zimmer und machten uns auf die Burg zu erkunden. Schnell haben wir den Burggarten als Ziel für unsere gemeinsamen Aktivitäten entdeckt und unsere Entertainerin Sonja bereitete gleich eine Aktion für alle vor, die wir dann am frühen Abend nach dem Grillen spielen wollten. Bei herrlichem Wetter schlugen wir uns zunächst beim Grillen den Bauch voll. Allerdings hätten wir aber an das Spiel von Sonja denken sollen.



Es war nicht nur keine lockere Aktivität sondern eher ein richtiger Marathon mit vielen Aufgaben die in Gruppen zu lösen waren. Fix und fertig nach dem Spiel erholten wir uns erstmal und brachen am späten Nachmittag nach Rothenburg o. d. Tauber auf. Dort hatten wir eine historische Nachtstadtführung gebucht, die ein Nachtwächter durchführte. Bis es soweit war konnte jeder Rothenburg selbst erkunden und fand sich dann am Treffpunkt zur Nachtstadtführung ein.

Diese Führung ist mir bis heute noch in Erinnerung geblieben und konnte von keiner anderen Stadtführung übertroffen werden. Anschließend fuhren wir noch zu einem Labyrinth im Maisfeld. Bei Dunkelheit war es schon nicht einfach, den Weg heraus zu finden, doch der Reiz wurde noch erhöht, da einige versteckte „Geister“ zusätzlich versuchten uns zu erschrecken.

Nachdem auch das geschafft war, machten wir uns auf den Heimweg, den wir – wenn auch nicht sofort – irgendwann auch fanden.

Am nächsten Morgen machten wir erstmal zusammen Frühstück und spielten an nahe gelegenen Sportplatz ein bisschen Fußball. Mittag gings dann mit dem Bus zurück Richtung Heimat. Da es aber herrliches Wetter war, machten wir kurzfristig Halt am kleinen Brombachsee bei der fränkischen Seenplatte und genossen noch eine schöne Badepause für ein paar Stunden. Schön abgekühlt und entspannt fuhren wir dann wieder zurück ins Ostallgäu. Ich denke ich kann hier für alle Teilnehmer sprechen, dass es einer der schönsten Ausflüge war die wir durchgeführt hatten.

Link zu den Bildern:

<http://home.arcor.de/schuetzengau/Bilder.html>

Nun lasst uns aber auch noch einen kurzen Blick auf das Sportjahr 2003 werfen. Bei den Meisterschaften konnten wir auch wieder mit ein paar Erfolgen aufwarten. Erwähnen möchte ich hier den Bezirksmeistertitel von Andrea Deubzer (Buching, LG Jugend w), Constantin Bredl und Watim Titel (FSG Füssen, Bogen Compound Halle), sowie 2x der Bogenmannschaft der FSG Füssen (Compound Halle und Fita der Junioren). Zwei Vizemeister in der Mannschaft KK 3x20 und KK-Liegend von Buching-Berghof. Mit 19 Starts war die Jugend dann auf der Bayerischen Meisterschaft vertreten und die Mannschaft der FSG Füssen konnte einen Vizemeistertitel im Bogen Halle Compound nach Hause holen.

Außerdem waren wir dann noch mit Elisabeth Geisenberger und Verena Mahler zweimal auf der Deutschen Meisterschaft vertreten.

Wenn wir auf den Jugendfernwettkampf 2003/04 zurückblicken hatten wir mit gerade 67 Teilnehmern einen neuen negativen Rekord. Es wurden aber auch wieder hervorragende Leistungen erbracht und nachfolgende Schützinnen und Schützen konnten sich durchsetzen:

LG Schüler:	1. Platz	Sascha Lipp	475 R
LG Jugend:	1. Platz	Andreas Dopfer	1074 R.
LG Junioren B:	1. Platz	Sandra Lang	1137 R.
LG Junioren A:	1. Platz	Simone Friedl	1131 R.

Das Finalschießen wurde wieder zusammen mit dem Finale des 3. Gaujugendpokals durchgeführt. Der SV Eisenberg konnte sich hier gegen Buching-Berghof durchsetzen und gewann zum dritten Mal in Folge den Pokal.

Das Finalschießen gewann in der Jugend dann Peter Mayr (Buching) mit 95,6 Ringen und in den Junioren Verena Mahler mit 101,2 Ringen.

Das war der Rückblick auf 2003. Nun weiter zu 2004.

Nach dem großen Ausflug letztes Jahr wollten wir dieses Mal nur einen Tagesausflug in den Skyline Park organisieren. Leider hatten wir einen schlechten Termin erwischt und mussten den Ausflug absagen. Dieses Jahr stand aber auch wieder ein Ausflug der Jugendvorstandschaft auf dem Programm. Unser Ziel war Amsterdam. Leider konnten auch hier nicht alle teilnehmen. Da auch ich nicht dabei war fällt der Bericht hierüber klein aus. Solltet Ihr hier mehr Interesse an Informationen haben, würde ich Euch gerne an Sonja oder Dominik verweisen.

Sportlich gesehen konnten wir auch 2004 einige Erfolge verbuchen. Die Bogenmannschaft der FSG Füssen konnte sich wieder den Bezirksmeistertitel sichern und Caroline Sturm und Christoph Lipp den Vizemeistertitel in Ihrer Bogenklasse. Auch in den Gewehrdisziplinen hatten wir einige Platzierungen unter den besten 10. Auf der Bayerischen waren wir mit 11 Starts vertreten und die Bogenmannschaft der FSG konnte hier einen dritten Platz belegen.

Beim Jugendfernwettkampf waren wieder mehr Jugendliche am Start mit 76 Teilnehmer war es eine deutliche Steigerung. Die ersten Plätze waren wie folgt belegt:

LP Schüler	1. Platz	Thorsten Sucharowski	118 R.
LG Schüler:	1. Platz	Sascha Lipp	519 R.
LG Jugend:	1. Platz	Anna Resch	1088 R.
LG Junioren B:	1. Platz	Sandra Lang	1149 R.
LG Junioren A:	1. Platz	Simone Friedl	1138 R.

Das Finale konnten dann bei den Schülern Nicola Köpf (87,7), bei der Jugend Katharina Guggemos (97,7) und bei den Junioren Verena Mahler (98,2) gewinnen.

Im Finale des Gaujugendpokales standen sich dieses Mal Eisenberg und Nesselwang gegenüber. Mit knappen 2:1 gewann Eisenberg den Pokal zum vierten Mal in Folge.

Das waren nun die nächsten beiden Jahre unserer Chronik. Ich hoffe es hat Spaß gemacht zu lesen und wünsche Euch ein erfolgreiches Jahr 2016

Euer  
Gaujugendkassier  
Thomas



(v.l.n.r. 2.GJL Pierre D'Antino, Florian Brandler, Matthias Hatt, Florian Friedl, Andreas Dopfer, 1.GJL Thomas Borsch, (sitzend) Sonja Haff, Simone Friedl)

## Witze

Was ist gelb und kann nicht schwimmen?  
–Ein Bagger  
Und warum nicht? – Weil er nur einen  
Arm hat

Wie nennt man ein helles Mammut?  
–Hellmut

Der Feldwebel fragt: „Schütze Böhm, wie  
verhalten Sie sich, wenn das Kommando  
ertönt: Freiwillige vor?“ – „Ich trete zur  
Seite, damit die Freiwilligen vor können!“

Womit überqueren Datenschützer das  
Wasser? –Mit der Privatsphäre

Porschefahrer ohne Porsche sucht Por-  
schefahrerin ohne Porschefahrer

Egal wie leer deine Flasche ist, es gibt  
Flaschen die sind Lehrer

Kommt ein Skelett in die Kneipe: „Ein  
Bier und einen Lappen bitte!“

Was macht man mit einem Hund ohne  
Beine? –Um die Häuser ziehen

Ein Mann sitzt in der Kneipe und hat ein Glas Bier vor sich stehen. Ein Freund kommt herein, nimmt das Glas und kippt den Inhalt runter, ohne lang zu fragen. Da erbot sich der Erste: „Was soll das eigentlich? Was hab ich nur getan? - Ich hab heute wirklich einen total beschissenen Tag hinter mir: Bei der Arbeit bin ich rausgeflogen, auf dem Heimweg hab ich einen Unfall gebaut. Totalschaden! Meine Frau erwische ich mit meinem allerbesten Freund im Bett, mein Sohn hat eine Bank überfallen und ist erwischt worden, dazu ist meine Tochter noch schwanger und weiß nicht mehr, von wem...“ - „Und dann kommst Du daher und trinkst mein Gift aus...“

Warum hat Paul an der Schießbude 5-mal  
daneben geschossen? –Er hatte nur 5  
Schuss

Der alte Jagdherr geht nach der Pirsch ins  
Wirtshaus und trifft dort den Dorfdoktor.  
„Wissen Sie, was ich heute erlegt habe?“  
„Ja, ja“, winkt der Arzt ab, „war schon bei  
mir in Behandlung...“

Gestern kam ein österreichischer Terro-  
rist ums Leben. –Er wollte eine Briefbom-  
be faxen

Warum bekommen polnische Neuge-  
borene zwei statt einen Klaps auf den  
Rücken? Den einen, um mit dem Atmen  
zu beginnen und den anderen, damit er  
die Uhr der Hebamme loslässt

Was liegt am Strand und ist schwer zu  
verstehen? -Eine Nuschel

Fußballer fragt Schiedsrichter: „Wie heißt  
denn ihr Hund?“ – „Ich habe keinen  
Hund!“ – „Oh, das tut mir leid. Blind und  
keinen Hund.“

# Sudoku

	6		2 5	7 4	
	4		6		1
5			7 9	2	
8 3			4	1	
			7		2
			8		6
	1 9			4	
6 2 7			8		
					9

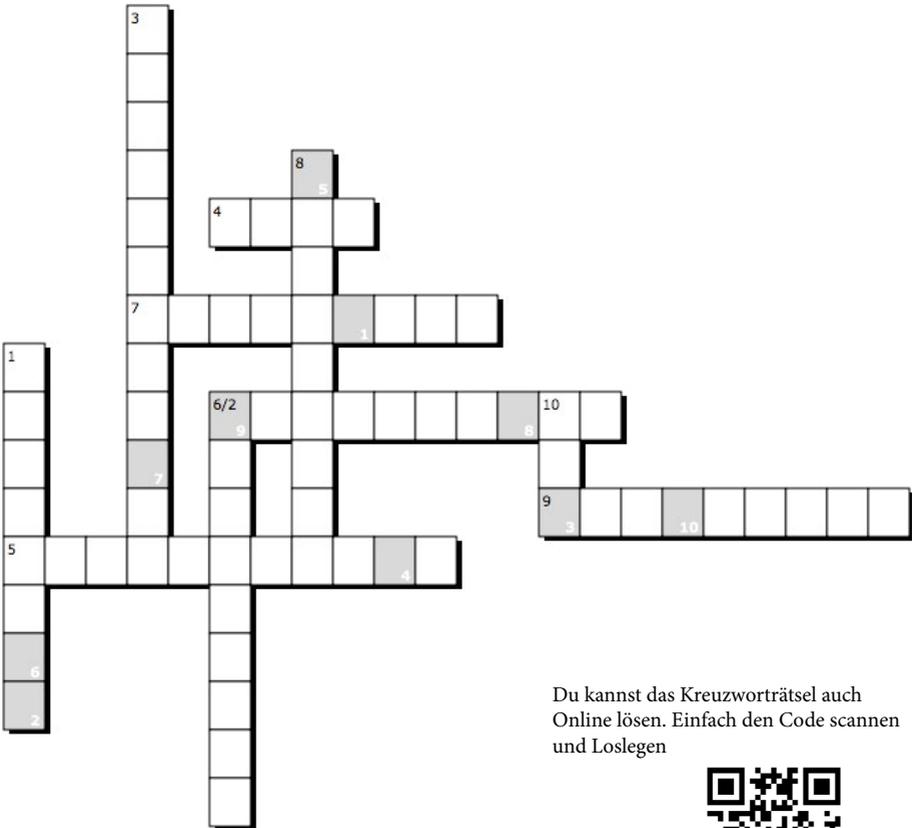
		8			6	
	4					3 7
	7					2 5
				2		
3		9		1	7	
			6 9			8
5				3		
				4 7		
	8					4

	9				
				2	5 6
3			1 4		
		4		6 5	
	8		9	7	
					3
					9
2		8			4 5
	1			6	
					9

2 4			8		
					4 7
		8		9	
7			6 5	9 8	
6		2			
			4		1
9 7			6		3
			9		
1				2	

# Kreuzwörterrätsel

1. Zu welcher Burg ging der zweitägige Ausflug im Jahr 2003?
2. Welcher Verein gewann den Gaujugendpokal 2004?
3. Welche Art von Bogen ist am meisten verbreiten?
4. Wie viele Vereine in unserem Gau bieten Bogensport an? (Zahl ausschreiben)
5. Welche Gewehrmarke schießt unser aktueller Gaukönig?
6. Was ist das Ziel unseres fast schon alljährlichen Gaujugendausflugs?
7. Wo fand der Hinkampf des Bezirkspokals 2015 statt?
8. Wo befindet sich der nördlichste Verein in unserem Gau?
9. Wo findet dieses Jahr unser Gauschießen statt?
10. Welche Farbe hatte der Bus, mit welchem wir letztes Jahr nach Rust gefahren sind?



Du kannst das Kreuzwörterrätsel auch Online lösen. Einfach den Code scannen und Loslegen

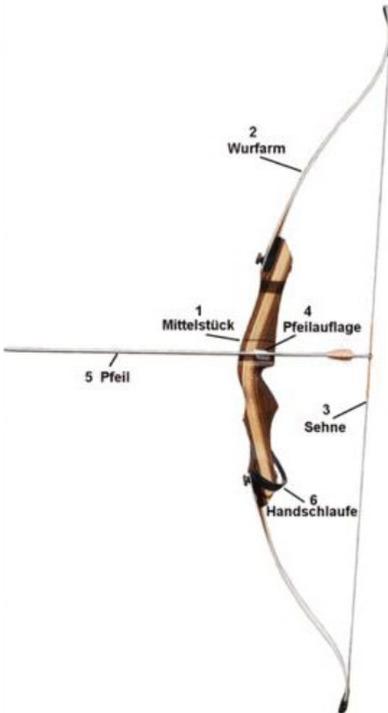
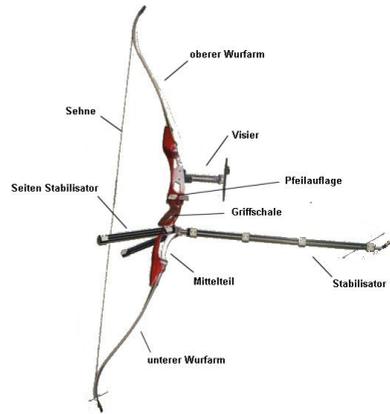


# Faszination Bogen

Bogen ist ein Schießsport mit Pfeil und Bogen. Es gibt drei Bogenarten: Recurve, Blankbogen und Compound. Es werden Meisterschaften und Turniere in der Halle und im Freien geschossen. Als Schutz dienen: Ein Fingerschutz; das ist ein spezieller Handschuh oder ein sogenanntes Tap und einen Armschutz, damit die Sehne die Unterseite des Armes nicht verletzt.

## Recurvebogen

Diese sind am weitesten verbreitet. Der Recurvebogen wird mit Visier und Stabilisator geschossen. Durch das Visier wird gezielt. Recurvebögen werden auf die Körpergröße und auf die Konstitution des Schützen angepasst. Diese Sportbögen werden heute mit unterschiedlicher Wurfkraft geschossen. In der Regel mit 35-45 englischen Pfund (17-22 kg).



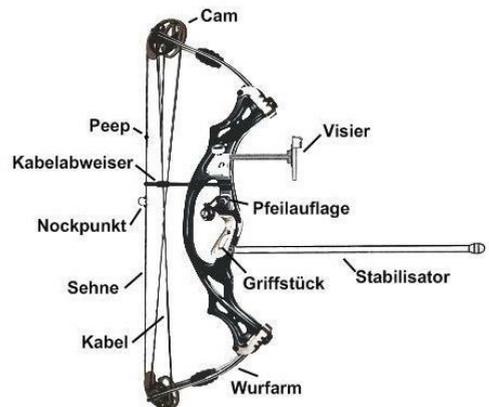
## Blankbogen

Hier gibt es kein Visier und normalerweise auch keinen Stabilisator. Es wird über den Pfeil gezielt. Die Zielentfernung ist bis 40 m im Freien und bis 18 m in der Halle.

Beim Blankbogen gibt es spezielle Auszug- und Ankertechniken. Ankern bedeutet, dass die Hand, die die Sehne zieht (Zughand), genau an einem bestimmten Punkt am Kopf positioniert und gelagert wird. Mit einem Blankbogen kann ideal in das Präzisionsschießen eingestiegen werden, da er ohne technische Korrekturmöglichkeiten die korrekte Schießhaltung erfordert. Gezielt wird mit dem Auge, an dem die Zughand liegt, über die Pfeilspitze in die goldene Mitte auf der Scheibe.

## Compoundbogen

Das ist ein Bogen mit einem speziellen Konstruktionsprinzip. An diesem Bogen sind sogenannte Camwheels. Dies sind Rollen, über die die Sehne gespannt ist. Durch diese Rollen kann der Bogen leichter von Hand ausgezogen werden. Die Sehne wird mit einem mechanischen Auslöser, dem sogenannte „Release“ statt mit den Fingern abgezogen. Dieser (Auslöser) ist an der Sehne oder einer an der Sehne befestigten Schnur eingehakt und wird mit einem Auslösehebel betätigt. Die Pfeile für diesen Bogen haben einen größeren Durchmesser, als die der beiden anderen Bogenarten.



## Feldbogen

Feldbogen ist eine Schießdisziplin im Bogensport, die mit allen Bogentypen geschossen werden kann. Es ist somit kein eigener Bogentyp wie Recurve, Blankbogen oder Compound. Im Wald befindet sich ein Parcours, bei dem auf verschiedene Scheiben in verschiedenen Entfernungen geschossen wird. Die Zielaufgaben sind Ringscheiben, außen schwarz und innen weiß bzw. gelb. Die Herausforderung im Feldbogen ist, dass die Scheiben zusätzlich auf unterschiedlichen Höhen stehen. Somit muss bergauf oder bergab geschossen werden.

Da der Bogen nicht dem Waffengesetz unterliegt, kann jeder das Bogenschießen ausprobieren.

Die Sportklasseneinteilung beginnt bei 8 Jahren.

Wettkämpfe:

- Bogen Halle (Entfernung: 18 m)
- WA im Freien (Entfernung: 25-70 m)
- Gaumeisterschaften
- Bogenturniere
- Feldbogen



In der Sportordnung sind unter anderem folgenden Wettbewerbe ausgeschrieben:

**Runde im Freien WA**

Geschossen wird hier auf Entfernungen von 25 m (im Schülerbereich) bis 70 m (in der Schützenklasse).

Klasse	Pfeile ges.	70m/Auflage	60m/Auflage	40m/Auflage	25m/Auflage
Schüler B	72				80 cm
Schüler A	72			122 cm	
Jugend	72		122 cm		
Alle anderen	72	122 cm			

**Bogen in der Halle**

In der Halle wird generell für alle Klassen auf 18 m geschossen. Nur in der Auflagengröße unterscheiden sich die Klassen.

Klasse	Pfeile gesamt	18m ein/ Auflage
Schüler C	60	80 cm
Schüler B	60	60 cm
Schüler A	60	60 cm
Alle anderen Klassen	60	40 cm

Je nach Wettkampf müssen jeweils in einer bestimmten Zeit sog. „Passe“ geschossen werden.

Bei langen Entfernungen (70m/60m) jeweils 6 Pfeile in 4 Minuten und bei den kurzen (alles ab 50m) 3 Pfeile in 2 Minuten.



Je maximal vier Schützen schießen ihre Passen abwechselnd in zwei Gruppen auf die Scheiben. In unserem Gau bieten mittlerweile vier Vereine die Möglichkeit zum Bogenschießen an.

Verein		Schießzeiten	
FSG Füssen	Anfänger/Schüler/Jugend	Samstag	15.00 – 17.00 Uhr
	Training	Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr
	Training	Freitag	17.00 – 20.00 Uhr
VSG Lechbruck		Montag	18.30 Uhr
		Freitag	18.30 Uhr
SG Weissensee		Freitag	17.00 – 20.00 Uhr
FSG Pfronten	Nur im Sommer	Freitag	

Kontaktdaten:

FSG Füssen	Stefanie Hofmeyer	<a href="http://www.feuerschuetzen-fuessen.de">www.feuerschuetzen-fuessen.de</a>
VSG Lechbruck	Helmut Riedle	<a href="mailto:VSG-Lechbruck@hotmail.de">VSG-Lechbruck@hotmail.de</a>
SG Weissensee	Brunhilde Schmölz	08362 39075

Nun wünsche ich Euch viel Spaß beim Ausprobieren.  
Eure

Verena Borosch

## Interview mit dem Gaukönig 2015 - Klaus Berger

Servus eure Hoheit. Oder darf ich Klaus sagen?

„Basst scho, sag Klaus“

Mit welchem Gewehr schießt ein König?

„Feinwerk“

Als du beim Gauschiessen in Nesselwang dein Blattl geschossen hast, hast du da schon geahnt, dass es für die Königswürde reichen könnte?

„Damit hab ich nicht gerechnet, dass kam völlig überraschend.“

Ich nehme an, dein Erfolg wurde in der Hopferau noch kräftig gefeiert?

„An der Nikolausfeier haben wir's noch ein wenig krachen lassen.“

Hast du schon deinen Taler an die Königskette gehängt? Weißt du wie viel sie aktuell wiegt?

„Das ist gerade in Arbeit. Nein, aber wenn man die Kette länger trägt ist sie jedenfalls sauschwer.“

Das du Blattl schießen kannst, hast du ja mit dem 4,4- Teiler schon bewiesen, aber wie sieht's denn mit den Ringen aus? Was war bisher deine Bestleistung auf 40 Schuss?

„Ich glaub 364 Ringe. Das ist zwar keine Glanzleistung, aber ich bin zufrieden.“

Bist du ein Naturtalent oder würdest du behaupten, dass nur regelmäßiges Training Leistung bringt? Wie oft trainierst du?

„Definitiv Naturtalent. Ne, also einmal die Woche trainieren muss schon sein.“



Jetzt braucht man für einen so sauberen Schuss ja ein ziemlich ruhiges Händchen. Gilt das auch für deinen Beruf? Bzw. Mit was verdienst du dir deine Kugeln?

„Auch als KFZ- Mechatroniker braucht man hin und wieder eine ruhige Hand.“

Was hast du den Mädels zu sagen, die sich einen König oder Prinzen wünschen? Lohnt sich ein Versuch?

„Findet es heraus ;-)"

Damen fragt man ja bekanntlich nicht nach dem Alter, aber bei uns Herren ist das kein Geheimnis, Klaus wie alt bist du?

„19“

Also ein sehr junger König, dann kannst du deinen Titel hoffentlich noch einige Male verteidigen.

Eure Hoheit- König Klaus, ich wünsche noch eine geschmeidige Amtszeit, allzeit genug Druck in der Kartusche und bedanke mich untertänigst für das Interview.

*Euer Hofkritzler Piet*

## Gaujugendkönigin 2015

Für die 14-jährige Sarah Vogler aus Lechbruck stand dieses Schießjahr unter einem besonders guten Stern. Nachdem sie beim Oktoberfestlandesschießen mit einem 0,0 Teiler den 2. Platz belegte, wurde sie beim diesjährigen Gauschießen in Nesselwang mit einem 3,0 Teiler Gaujugendkönigin.

Ihr bestes Luftgewehrergebnis sind 99 Ringe. Des Weiteren wurde sie dieses Jahr mit einem 10,2 Teiler Vereinsjugendkönigin. Ihre Hobbys sind Schießen, Klettern und Skifahren.

Zur Zeit besucht Sarah die Mittelschule Roßhaupten und möchte später einmal Erzieherin werden. Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und allzeit Gut Schuss.



## Dorfmetzgerei Gerster

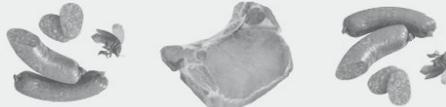
Schwangau

Herstellung und Verkauf von

- Feines Fleisch und Wurstwaren
- Wildspezialitäten
- Imbissbetrieb/Biergarten
- Abo Essen (auch zum Mitnehmen)
- Brotzeitstation für Wanderer und Radfahrer
- Festbewirtung + Partyservice
- Tiernahrung
- Kühlfahrzeugverleih

Wir wünschen der Gaujugend viel Spaß und viel Erfolg bei anstehenden Wettkämpfen!

Tel: 083 62/8 16 82 Fax: 083 62/98 73 77  
Dorfmetzgerei-Gerster@t-online.de



# Bezirkspokal 2015

Im sportlichen Wettbewerb vergleichen sich die schwäbischen Schützengauere beim Bezirkspokal der Jugend. Zunächst treten wir dabei gegen unseren Nachbargau, die Sportschützen Kaufbeuren-Marktoberdorf, zum Hinkampf in Ebenhofen und zum Rückkampf in Bayernniederhofen an. Die besten fünf Gauere jeder Klasse qualifizieren sich dann für den Endkampf. Die Ergebnisse der Vorkämpfe im Überblick:

	Schüler	Jugend	Junioren
<b>Ostallgäu</b>	1101 + 1112 = <b>2213 Ringe</b>	2159 + 2138 = <b>4297 Ringe</b>	2240 + 2248 = <b>4488 Ringe</b>
<b>Kaufbeuren-Marktoberdorf</b>	1043 + 1065 = <b>2108 Ringe</b>	2244 + 2222 = <b>4466 Ringe</b>	2210 + 2182 = <b>4392 Ringe</b>

Für unseren Gau waren folgende Schützen/innen am Start:

Schüler	1.	2.	Summe
Florian Wörle	187	187	374
Sabine Vogler	184	189	373
Sarah Vogler	182	187	369
Stefan Huber	181	186	367
Karola Grieser	185	180	365
Monika Guggemos	177	183	360
Karina Lang	182	178	360
Anna Grieser	175	179	354
<b>1. Platz nach dem Vorkampf</b>			

Jugend	1.	2.	Summe
Wörle Andrea	370	374	744
Otten Maximilian	360	364	724
Guggemos Carina	353	361	714
Auer Maria	358	353	711
Bosch Franziska	361	346	707
Pappert Vanessa	357	340	697
Heimann Paulina	350	337	687
Eitel Willi	347	339	686
<b>11. Platz nach dem Vorkampf</b>			

Junioren	1.	2.	Summe	Junioren	1.	2.	Summe
Susanne Huppert	381	376	757	Ann-Kathrin Guggemos	364	376	740
Christoph Hipp	375	380	755	Simon Borosch	353	373	726
Bianca Burkhart	375	377	752	Hennevogel Stefanie	366	346	712
Nigg Johannes	379	366	745	Barbara Huppert	348	-	348
<b>10. Platz nach dem Vorkampf</b>							

Leider konnten wir in der Luftpistole erneut keine Mannschaft stellen.



Mit dem besten Ergebnis in ganz Schwaben konnte sich unsere Schülermannschaft somit für den Endkampf am 19. Juli 2015 in Großaitingen qualifizieren. Aus unserer Sicht ist der Endkampf Termin eine Woche nach der Bayerischen Meisterschaft sehr ungünstig gewählt, so standen uns leider nicht alle Schützen/innen zur Verfügung. Trotz einer guten Leistung, 1076 Ringe, konnte im Endkampf mit der Mannschaft nur der 4. Platz erreicht werden.

Grieser, Karola	93	92	185 Ringe	Vogler, Sabine	90	88	178 Ringe
Wörle, Florian	91	90	181 Ringe	Grieser, Anna	87	86	173 Ringe
Lang, Karina	91	89	180 Ringe	Guggemos, Monika	86	82	168 Ringe
Vogler, Sarah	91	88	179 Ringe	Theil, Julia	83	81	164 Ringe



Besonders erfreulich war der 3. Platz von Karola Grieser in der Einzelwertung, die sich damit zum Finale qualifiziert hat. Dabei zeigte sie Nervenstärke und konnte ein sehr gutes Ergebnis erzielen und den 3. Platz bestätigen:

Grieser Karola	9,6	10,3	10,8	10,1	8,4	9,7	10	10	10,6	9,4	98,9 Ringe
----------------	-----	------	------	------	-----	-----	----	----	------	-----	------------



Vielen Dank an alle Schützinnen und Schützen, die dieses Jahr unseren Gau im Bezirkspokal vertreten haben!  
Einen ebenso herzlicher Dank an alle Fahrer, Trainer und Betreuer, ohne die die Teilnahme genauso wenig möglich wäre. Euch allen: Herzlichen Dank!

Euer Gaujugendtrainer Pius

# Gaujugendpokal 2015

Zum letztjährigen Gaujugendpokal haben sich 9 Mannschaften angemeldet. Leider ein leichter Rückgang, aber zum Glück konnten trotzdem noch 3 Gruppen mit jeweils 3 Mannschaften gebildet werden. Somit konnten wir eine spannende 1. Runde in Bayernniederhofen schießen. Danke an alle teilnehmenden Vereine, sowie die Jungschützinnen und Jungschützen!



Gruppe 1	
Platz	Verein
1.	SV Buching-Berghof 1
2.	VSG Lechbruck
3.	Hubertus Hopferau

SV Buching-Berghof 1		3 : 0	Hubertus Hopferau	
Suse Huppert	378	1 : 0	367	Johannes Nigg
Andrea Wörle	360	1 : 0	301	Daniel Keller
Sabine Vogler	365	1 : 0	357	Monika Guggemos
Hubertus Hopferau		1 : 2	VSG Lechbruck	
Johannes Nigg	373	1 : 0	369	Bianca Burkhart
Daniel Keller	295	0 : 1	351	Maximilian Otten
Monika Guggemos	359	0 : 1	377	Sarah Vogler
VSG Lechbruck		1 : 2	SV Buching-Berghof 1	
Bianca Burkhart	369	0 : 1	382	Susanne Huppert
Maximilian Otten	359	0 : 1	371	Andrea Wörle
Sarah Vogler	364	1 : 0	357	Sabine Vogler

Gruppe 2	
Platz	Verein
1.	SV Frey-Eisenberg
2.	SV Buching-Berghof 2
3.	VS Trauchgau

SV Buching-Berghof 2		1 : 2	SV Frey-Eisenberg	
Barbara Huppert	371	0 : 1	385	Ann-Kathrin Guggemos
Karola Grieser	363	0 : 1	364	Carina Guggemos
Florian Wörle	370	1 : 0	290	Hanna Schabel
SV Frey-Eisenberg		2 : 1	VS Trauchgau	
Ann-Kathrin Guggemos	385	1 : 0	347	Maria Auer
Carina Guggemos	364	1 : 0	333	Kay Hochwald
Julian Herkommer	303	0 : 1	305	Max Pfeiffer
VS Trauchgau		0 : 3	SV Buching-Berghof 2	
Maria Auer	345	0 : 1	370	Barbara Huppert
Kay Hochwald	321	0 : 1	364	Karola Grieser
Max Pfeiffer	302	0 : 1	373	Florian Wörle

Gruppe 3	
Platz	Verein
1.	SV Buching-Berghof 3
2.	SV Rückholz
3.	St. Ulrich Seeg

St. Ulrich Seeg		1 : 2	SV Buching-Berghof 3	
Tobias Gast	355	0 : 1	357	Jenny Stöller
Mathias Hindelang	358	1 : 0	343	Anna Grieser
Thomas Keller	322	0 : 1	341	Karina Lang
SV Rückholz		2 : 1	St. Ulrich Seeg	
Christoph Hipp	379	1 : 0	361	Tobias Gast
Julia Barnsteiner	344	0 : 1	365	Mathias Hindelang
Stefan Huber	357	1 : 0	332	Thomas Keller
SV Buching-Berghof 3		2 : 1	SV Rückholz	
Lisa Häußrer	340	0 : 1	376	Christoph Hipp
Anna Grieser	352	1 : 0	314	Julia Barnsteiner
Karina Lang	363	1 : 0	359	Stefan Huber

Danke an alle teilnehmenden Vereine, sowie die Jungschützinnen und Jungschützen!

## Halbfinale

Aus der Gruppenphase hat sich ergeben, dass sich die VSG Lechbruck, der SV Freyberg-Eisenberg mit ihren Mannschaften und der SV Buching-Berghof mit zwei Mannschaften für das Halbfinale qualifiziert haben. Die Auslosung ergab folgende Paarungen:

SV Buching-Berghof 2		1 : 2	VSG Lechbruck	
Sarah Mayr	378	0 : 1	379	Bianca Burkhart
Karola Grieser	362	1 : 0	361	Maximilian Otten
Florian Wörle	366	0 : 1	376	Sarah Vogler
SV Freyberg-Eisenberg		0 : 3	SV Buching-Berghof 1	
Ann-Kathrin Guggemos	375	0 : 1	377	Susanne Huppert
Franziska Bosch	352	0 : 1	377	Andrea Wörle
-	-	0 : 1	368	Sabine Vogler



Damit haben sich die Mannschaften der VSG Lechbruck und des SV Buching-Berghof für das Finale des letztjährigen Gaujugendpokals qualifiziert.

## Finale

Auf der elektronischen Schießanlage in Buching traten die Sieger der Halbfinals zum Endkampf an. Wieder einmal zeigte sich, dass die Terminierung eines Wettkampfes mittlerweile zu den schwierigsten Aufgaben im Vorfeld gehört. Kurz vor Jahresende, am 19.12.2015, konnte das Finale dann durchgeführt werden mit folgendem Ergebnis:

SV Buching-Berghof I		2 : 1	VSG Lechbruck	
Susanne Huppert	379	0 : 1	358	Marco Kunz
Andrea Wörle	370	1 : 0	365	Maximilian Otten
Sabine Vogler	369	0 : 1	371	Sarah Vogler

Die Mannschaft des SV Buching-Berghof konnte somit den Gaujugendpokal gegen die VSG Lechbruck nach einem spannenden Wettkampf gewinnen – herzlichen Glückwunsch!



Gaujugendpokal 2015

Bild: Die Finalteilnehmer des Gaujugendpokal 2015 mit der Gaujugendleiterin Verena Mahler: Maximilian Otten, Sarah Vogler, Marco Kunz, GJLin, Andrea Wörle, Sabine Vogler, Susanne Huppert (v.l.n.r.)

## Rückblick auf die Meisterschaften 2015

Besonders erfreulich fällt der sportliche Rückblick der Jugend auf die Meisterschaften des vergangenen Jahres aus. Verteilt auf die verschiedenen Ebenen konnten wir folgende Starter entsenden:

	Gesamt	Gewehr	Pistole	Bogen
Gaumeisterschaft	128	95	5	28
Bezirksmeisterschaft	44	37	1	6
Bayerische	27	23	1	3
Deutsche	5	5	-	-

Bereits bei den Bezirksmeisterschaften konnten unsere Schützen herausragende Ergebnisse erzielen. In der Schülerklasse erreichte Florian Wörle den 2. Platz (185 Ringe) in der Einzelwertung und gemeinsam mit Karola Grieser und Sabine Vogler erreichte die Mannschaft des SV Buching-Berghof mit 546 Ringen ebenfalls den 2. Platz. Sarah Vogler erreichte außerdem mit 188 Ringen einen hervorragenden 8. Platz bei den weiblichen Schülern in der Einzelwertung. Auch unsere Bogenschützen konnten sich bei den Bezirksmeisterschaften in den Medaillenrängen platzieren.



Adrian Reichart (1. Platz Blankbogen Halle), Katharina Seibold (2. Platz Recurve Halle), Moritz Helmer (3. Platz Compound Halle), Regina Schmözl (3. Platz Recurve Halle). Ebenso erfreulich war die starke Teilnehmerzahl im KK Bereich da der 3. Platz im KK liegend von Sarah Mayr und die 4. Plätze von Barbara Huppert (KK lg.) und Susanne Huppert (KK 3x20) belegt wurden.

Mit 27 Starts bei der Bayerischen Meisterschaft konnte im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung (50% mehr) erreicht werden.



Aber nicht nur die Anzahl, auch die Ergebnisse bei den Starts konnten sich sehen lassen. Erneut ließ Florian aufhorchen, der mit 187 Ringen den 6. Platz erreichte, aber auch Karola (189 Ringe, 14. Platz) und Sarah (185 Ringe) schossen wieder hervorragende Ergebnisse und die Schülermannschaft erreichte mit dem 8. Platz wieder eine hervorragende Platzierung.



Andrea Wörle bei der DM 2015 in München

Insgesamt waren bei der Bayerischen Meisterschaft 17 Jungschützinnen und Jungschützen am Start, denen ich auf diesem Weg zur Teilnahme gratulieren möchte:

Franziska Bosch, Monika Guggemos (beide Frey-Eisenberg), Matthäus Förg (Osterreinen), Stefan Huber (Rückholz), Sarah Vogler (Lechbruck), Karola Grieser, Stefanie Hennevogel, Barbara Huppert, Susanne Huppert, Lisa Häußrer, Karina Lang, Sarah Mayr, Sabine Vogler, Andrea Wörle, Florian Wörle (alle Buching-Berghof), Moritz Helmer (Füssen) und Katharina Seibold (Weißensee). Herzlichen Glückwunsch euch allen!



Dank unserer starken Schüler konnten wir dieses Jahr gleich 5 Starter zur Deutschen Meisterschaft nach München schicken (eine Steigerung um 500% im Vergleich zum Vorjahr). Allein die Qualifikation zur Deutschen ist schon eine hervorragende Leistung, aber allen unseren Startern ist es auch noch gelungen, bei der Meisterschaft eine starke Leistung abzuliefern. Nachfolgend die Starter mit ihren erzielten Ergebnissen:

Mannschaft Schüler SV Buching-Berghof:			549 Ringe	20. Platz
Karola Grieser	Luftgewehr	94   95	189 Ringe	41. Platz
Florian Wörle	Luftgewehr	91   94	185 Ringe	30. Platz
Sabine Vogler	Luftgewehr	85   90	175 Ringe	187. Platz
Sarah Vogler	Luftgewehr	93   85	178 Ringe	171. Platz
Andrea Wörle	KK-3x20	83   89   96   92   89   90	539 Ringe	53. Platz





Für ihre Platzierung im ersten Drittel der Starter erhielt Karola das Meisterschaftsabzeichen der Deutschen Meisterschaft! Ihr, aber ebenso Florian, Sabine, Sarah, Andrea nochmals herzlichen Glückwunsch zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2015!



**BAUUNTERNEHMEN**  
**TONI UNGELERT** GmbH & Co. KG



Hochbau · Tiefbau · Immobilien  
 Außenanlagen · Schlüsselfertiges Neu- u. Renovierungsbauen  
 Putzarbeiten · Wärmedämmverbundsystem · Asbestarbeiten

86983 Lechbruck am See · Tel. 0 88 62/86 11 · Fax 73 55  
 Internet: [www.ungelert.de](http://www.ungelert.de) · E-Mail: [toni.ungelert@t-online.de](mailto:toni.ungelert@t-online.de)

## Shooty-Cup 2015

Nicht direkt eine Meisterschaft, aber doch ein sehr hochwertiger Wettkampf, ist der RWS-Shooty-Cup. An der Auflage 2015 nahmen aus dem Schützengau vier Mannschaften am Bezirksentscheid in Kempten teil. Die Ergebnisse:



2. Platz	SV Buching-Berghof (Sabine Vogler / Florian Wörle)	182 + 189	= 381 Ringe
3. Platz	SV Buching-Berghof (Karina Lang / Karola Grieser)	178 + 187	= 365 Ringe
10. Platz	SV Buching-Berghof (Anna Grieser / Lisa Häußrer)	180 + 170	= 350 Ringe
14. Platz	VSG Lechbruck (Sarah Vogler / Julia Theil)	189 + 157	= 346 Ringe

Aufgrund der guten Platzierungen beim Bezirksentscheid konnten sich dann zwei Mannschaften für den Landesentscheid auf der Olympia-Schießanlage in München qualifizieren. Unter den besten Mannschaften Bayerns erzielten unsere Vertreter dann folgende Ergebnisse:

15. Platz	SV Buching-Berghof (Sabine Vogler / Florian Wörle)	176 + 185	= 361 Ringe
25. Platz	SV Buching-Berghof (Anna Grieser / Lisa Häußrer)	176 + 172	= 348 Ringe

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Teilnahme und den guten Ergebnissen!



## Wo schießen wir eigentlich?



### Schützenhaus Pfronten

Baujahr: 1913

Was kann man schießen: LG/LP/KK-Gewehr/Pistole/GK-Pistole/Zimmerstutzen/Vorderlader

Anzahl Stände: 16x 10m, 10x 50m, 5x 25m

Adresse: Schießstandweg 1, 87459 Pfronten

Anfahrt: siehe QR-Code

Nice-to-know: Durchgehende Bewirtung durch unsere Wirtsleute Julia und Roland Lang.

### Schützenhaus Nesselwang

Baujahr: 1976 wurde das alte Schützenheim durch ein Neues ersetzt

Was kann man schießen: LG/LP/Armbrust/KK-Gewehr 50m

Anzahl Stände: 6x 50m(KK), 14x 10m (LG)

Adresse: Alpenstraße 35, 87484 Nesselwang

Anfahrt: siehe QR-Code

Nice-to-know: Durch unseren Schweden - Ofen muss keiner beim Rundenwettkampf mehr frieren :-)





## Schützenhaus Rückholz

Baujahr: 1991

Was kann man schießen: Luftgewehr/  
Dreistellung/ Luftpistole

Anzahl Stände: 12x 10m(LG/LP)

Adresse: Seeger Straße 16, 87494 Rück-  
holz

Anfahrt: siehe QR-Code

Nice-to-know: Eingangsbereich/Trep-  
penhaus/Saal wurden 2015 aufgrund von  
Brandschutzmängeln umgebaut

## Schützenhaus Seeg

Baujahr: 2006

Was kann man schießen: Luftgewehr/  
Luftpistole

Anzahl Stände: 12

Adresse: Hitzleriederstraße 26, 87637  
Seeg

Anfahrt: siehe QR-Code

Nice-to-know: Der erste Schützenver-  
ein im Ostallgäu mit 12 elektronischen  
Schießständen.



## Bericht zum Gaujugendausflug nach Rust

Der Start des Gaujugendausfluges in den Europapark Rust war etwas holperig. Er stand nämlich kurz davor, mangels Anmeldungen abgesagt zu werden. Drei Wochen vorher wurde aber nochmals kräftig Werbung gemacht, sodass sich daraufhin so viele Teilnehmer meldeten, dass sogar ein größerer Bus bestellt werden musste.

Um 4:30 Uhr waren alle 56 verschlafenen Gesichter an Bord und der Bus startete am Eisstadion Füssen zur rund vierstündigen Fahrt. Am Allgäuer Tor gab es noch einen Fahrerwechsel wegen der Lenk- & Ruhezeiten. Allerdings war der gebuchte 64- Sitzer in Bordeauxrot- metallic so funkelniegelnege, dass der neue Fahrer vom Vorherigen erst einmal eine 15-minütige Einweisung in alle Schalter und Knöpfe des raumschiffähnlichen Cockpits brauchte.

Bei der zweiten Pause auf halber Strecke wurden die Teilnehmer von der Gaujugendleitung mit frischen Brezen und Semmeln sowie Wiener und Landjäger versorgt. Dann, gegen 9:15 Uhr erreichten wir Rust, wo sich die wilde Horde sogleich in den Europapark stürzte.



Wie auch beim letzten Ausflug in den Park gehörten die „Duschen“ bei den Wasserachterbahnen Atlantis und Poseidon beziehungsweise dem Wildwasserrafting zum guten Ton was aber nicht weiter störte, da das Wetter eh im Wechsel bewölkt, trocken oder „batschnass“ im Programm hatte.

Ab Mittag überwog dann der Sonnenschein. Zum Stärken zwischen den Warteschlangen und Fahrgeschäften war für jeden Geschmack etwas geboten. Von Crêpes mit Füllung über Käsefondue bis zur Pizza oder dem klassischen Schnitzel war für jeden Geschmack etwas dabei.

Nach all den Attraktionen und Leckereien traf man sich zum gemeinsamen Rückzug um 18:00 Uhr am Ausgang und wanderte dann durch ein Meer von Autos zum Busparkplatz zurück, wo wir vor unserem schnieken Gefährt noch ein Abschlussfoto schossen bevor wir die Rückfahrt antraten.

Diese wurde nur noch von einem Stopp bei einem bekannten Burgerbräter unterbrochen und führte uns letztlich gegen Mitternacht wieder sicher zurück zum Ausgangspunkt unserer Abenteuerfahrt. Dank an alle Teilnehmer und deren Sponsoren, den Organisatoren, den Busfahrern und den Verpflegern für den tollen Gaujugendausflug.

Bis zum nächsten Mal,

Peter; Beisitzer GJA

# Schießspiel Knuffel

Disziplin: alle

Schusszahl: 50

Ziel: Spaß bei einem Spiel für mindestens 2 Schützen

Aufgabe:

- 10 Scheiben zu je 5 Schuss schießen
- Sofort nach jedem 5. Schuss die Scheibe in die Gewinnliste eintragen  
Ist ein Eintrag nicht mehr möglich: Null eintragen.
- Im oberen Teil der Gewinnkarte: nur gleiche Ringzahlen addieren
- im unteren Teil der Gewinnkarte: Bilder werten

<b>Name Schütze:</b>			
nur 7-er zählen			
nur 8-er zählen			
nur 9-er und 10-er zählen			
<b>Zwischensumme</b>			
Bonus +35 bei mehr als 75			
<b>Gesamt oberer Teil</b>			
Dreierpasch (mind. 3 gleiche Schüsse) alle Ringe zählen			
Viererpasch (mind. 4 gleiche Schüsse) alle Ringe zählen			
Full-House (3 gleiche und 2 andere gleiche Schüsse) 30 Punkte			
kleine Straße (Folge von 4 aufeinanderfolgenden Ringen) 40 Punkte			
große Straße (Folge von 5 aufeinanderfolgenden Ringen) 50 Punkte			
Kniffel (alle Schüsse gleich) 70 Punkte			
Chance (falls kein anderes Bild erfüllt wird) alle Ringe zählen			
<b>Gesamt unterer Teil</b>			
<b>Gesamt oberer und unterer Teil</b>			



## Gut ausgebildet: Ehrenamtliche Jugendarbeit (im Schützenwesen)



Ehrenamtliche Jugendarbeit leistet einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag, da das lebenswichtige Bedürfnis des Menschen nach Geselligkeit, d.h. zu spielen, Spaß zu haben, zu singen und zu lachen erfüllt wird. In unseren Schützenvereinen geschieht viel mehr als die reine Ausübung des Sports.

Jugendliche können dort Gemeinschaft erleben, sie lernen sich an Regeln zu halten und übernehmen Verantwortung für sich und andere. Diese Vielfalt fördert nachgewiesener Maßen die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen. Jugendleiter/Innen sind somit nicht nur Trainer/Innen, sie verfolgen in Ihrer Arbeit neben sportlichen auch pädagogische Ziele. Dies spiegelt sich in den Prinzipien der Jugendarbeit wieder: Freiheit, Freizeit, Freiwilligkeit, Offenheit und Vielfalt.

Zudem stehen Mitgestaltung, Mitbestimmung und Mitverantwortung an oberster Stelle. Hierdurch stellen sich enorme Anforderungen an die ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen weshalb ich euch nur eine gute und qualifizierte Ausbildung eurer Jugendleiter/Innen und Trainer/Innen ans Herz legen kann. Davon profitiert nicht nur euer Verein sondern vor allem die Kinder- und Jugendlichen, die zu euch kommen.

Der Schützengau Ostallgäu bietet hierfür dieses Jahr eine von der BSSJ neu geschaffene Ausbildung an. Die Juleica-Aufbau-Schulung qualifiziert Trainer/Innen- und Vereinsübungsleiter/Innen zur Beantragung der Jugendleiter/In-Card (Juleica). Diese ist der bundesweit einheitliche Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter-innen in der Jugendarbeit. Sie dient zur Legitimation und als Qualifikationsnachweis der Inhaber/Innen. Zusätzlich soll die Juleica auch die gesellschaftliche Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement zum Ausdruck bringen. Mehr Informationen unter: <http://www.juleica.de>



Bei Fragen zur Juleica-Aufbau-Schulung könnt ihr Euch gerne an Verena Mahler oder Peter Mayr, wenden! Auch für weitere Information zur Ausbildung (z. B. Jugendleiter-Lizenz) oder zur Fort- und Weiterbildung steht die Gaujugend natürlich gerne zur Verfügung.

Verena Mahler



## **juleica-Aufbauschulung**

für Vereinsübungsleiter/-innen  
und Trainer/-innen

Die Juleica-Aufbauschulung ist ein Tageslehrgang und umfasst 8 Lerneinheiten mit folgende Themen:

- > Planung und Durchführung von überfachlichen Aktivitäten anhand von praktischen Beispielen (z.B. Wochenendfreizeiten, Jugendbildungsmaßnahmen, Internationale Jugendbegegnungen usw.).
- > Strukturen der Jugendarbeit (Demokratischer Aufbau, Mitbestimmung, Freiwilligkeit und Ehrenamtlichkeit (z.B. Kreis-, Stadtjugendring).
- > Prävention von sexueller Gewalt.

### **Die Juleica-Aufbauschulung im Schützengau Ostallgäu**

**Wann:** 30. April 2016,  
09.30 - 17.30 Uhr

**Wo:** Schützenhaus VSG Lechbruck

Lehrgangsgebühr: 10,- Euro inkl. Mittagessen

Lehrgangsleitung: Verena Mahler, Peter Mayr

Anmeldung unter: [gaujugendleiter@schuetzengau-oal.de](mailto:gaujugendleiter@schuetzengau-oal.de)







**GUSCHU OPEN**  
GUSCHU UND DER SPORTS-GEIST+  
23. 07. 2016



## Gaujugendausflug am Samstag, den 11.06.2016

**Wer darf mit:** Alle (Jung-)schützen und wenn noch Plätze frei sind, deren Eltern, Geschwister, Freund(e)/innen, ...

**Was kostet's:** € 60,- (incl. Busfahrt & Eintritt, Brotzeit im Bus)

**Abfahrt:** 04<sup>30</sup> Uhr früh am Eisstadion in Füssen

**Rückkehr:** ca. 24<sup>00</sup> Uhr

**Wie melde ich an:** Überweisung von € 60,- an:

**Achtung! Meldeschluss  
22.05.2016**



Thomas Borosch  
**IBAN:** DE 76200905000007262710  
**BIC:** GENODEF1S15  
NetBank AG

**Verwendungszweck** „Anmeldung Rust“

**Verwendungszweck 2** „Name, Vorname“ (des Teilnehmers) & „E-Mail“ (ggf. für Bekanntgabe von Änderungen und Rückfragen)



### Was muss ich sonst noch beachten:

- Anmeldezettel mitbringen
- Angemessene Kleidung & erfahrungsgemäß ;- ) trockene Wechselkleidung
- Taschengeld für die Verpflegung im Park
- Sonnenschutz und ggf. Medikamente
- Evtl. wasserdichten Zipper-Beutel fürs Handy
- Weitere Informationen unter [www.europapark.de](http://www.europapark.de) oder bei

1. Gaujugendleiterin Verena Mahler, [gaujugendleiter@schuetzengau-oal.de](mailto:gaujugendleiter@schuetzengau-oal.de)



**EUROPA PARK**

© **MACK**  
INTERNATIONAL